

DIN 4108-10**DIN**

ICS 91.120.10

Ersatz für
DIN 4108-10:2008-06**Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden –
Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe –
Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe**

Thermal insulation and energy economy in buildings –
Part 10: Application-related requirements for thermal insulation materials –
Factory made products

Isolation thermique et économie d'énergie dans les bâtiments –
Partie 10: Exigences d'application pour produits isolants thermiques –
Produits isolants thermiques manufacturés

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

DIN 4108-10:2015-12

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Produktspezifische Anforderungen	9
4.2.1 Allgemeines	9
4.2.2 Mineralwolle (MW)	9
4.2.3 Polystyrol-Hartschaum (EPS)	9
4.2.4 Polystyrol-Extruderschaum (XPS)	9
4.2.5 Polyurethan-Hartschaum (PU)	10
4.2.6 Phenolharz-Hartschaum (PF)	10
4.2.7 Schaumglas (CG)	10
4.2.8 Holzwolle-Platten (WW)	10
4.2.9 Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C)	10
4.2.10 Expandiertes Perlite (EPB)	10
4.2.11 Expandierter Kork (ICB)	10
4.2.12 Holzfaser (WF)	10
4.3 Anwendungsbezogene Anforderungen	10
4.3.1 Allgemeines	10
4.3.2 Tabellen zu Mindestanforderungen an Dämmstoffe nach Typen	12
5 Wärmeleitfähigkeit und Wärmedurchlasswiderstand	33
6 Brandverhalten	33
Literaturhinweise	34

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-56-92 AA „Kennwerte und Anforderungsbedingungen“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Reihe DIN 4108, *Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden* besteht aus:

- *Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz*
- *Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz — Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung*
- *Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte*
- *Teil 6: Berechnung des Jahresheizwärmebedarfs und Jahresheizenergiebedarfs (Vornorm)*
- *Teil 7: Luftdichtheit von Gebäuden, Anforderungen, Planungs- und Ausführungsempfehlungen sowie -beispiele*
- *Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe — Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe*
- *Beiblatt 2, Wärmebrücken — Planungs- und Ausführungsbeispiele*

Änderungen

Gegenüber DIN 4108-10:2008-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung und Ergänzung des Anwendungsbereichs;
- b) Aktualisierung der anwendungsbezogenen Anforderungen an werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe für Gebäude durch Berücksichtigung der Produktnormenreihe DIN EN 13162 bis DIN EN 13171 aus 2013-03.

Frühere Ausgaben

DIN 1101: 1938-09, 1952x-01, 1960-10, 1970-04, 1980-03, 1989-11, 2000-06

DIN 18164: 1963-01, 1966-08

DIN 18165: 1963-03, 1957-08

DIN 18164-1: 1972-12, 1979-06, 1991-12, 1992-08

DIN 18164-2: 1972-12, 1979-06, 1990-12, 1991-03, 2001-09

DIN 18165-1: 1975-01, 1987-03, 1991-07

DIN 18165-2: 1975-01, 1987-03, 2001-09

DIN 18161-1: 1976-12

DIN 18174: 1981-01

DIN 68755-1: 1992-07, 2000-06

DIN 68755-2: 2000-06

DIN V 18164-1: 2002-01

DIN V 4108-10: 2002-02, 2004-06

DIN V 18165-1: 2002-01

DIN V 4108-10 Berichtigung 1: 2004-07

DIN 4108-10:2008-06

DIN 4108-10:2015-12**1 Anwendungsbereich**

Diese Norm legt anwendungsbezogene Anforderungen an werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe für Gebäude nach DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13164, DIN EN 13165, DIN EN 13166, DIN EN 13167, DIN EN 13168, DIN EN 13169, DIN EN 13170 und DIN EN 13171 fest und ordnet den Wärmedämmstoffen Anwendungsgebiete zu, die durch Kurzzeichen gekennzeichnet sind.

Wärmedämmstoffe können für verschiedene Anwendungen verwendet werden. Die vorliegende Norm legt die Mindestanforderungen für die einzelnen Anwendungsgebiete fest.

ANMERKUNG Auf diese Weise können Planer und Anwender von Wärmedämmstoffen die geeigneten Anwendungstypen auswählen.

Diese Norm beinhaltet Festlegungen zur Qualitätssicherung von Wärmedämmstoffen für deren Anwendung.

Diese Norm regelt nicht die Anwendung von Wärmedämmstoffen für die Haustechnik und betriebstechnische Anlagen und von Ort-Wärmedämmstoffen, die an der Verwendungsstelle hergestellt werden.

Diese Norm regelt nicht die Anwendung von Wärmedämmstoffen, für die keine entsprechende Europäische Norm gilt.

Anwendungsrichtlinien, Fachregeln, Merkblätter und Anwendungen, die einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses bedürfen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.

Diese Norm regelt nicht die Anwendung von Wärmedämmstoffen in Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS).

Im Einzelfall können durch andere Regelungen höhere Anforderungen gestellt werden, z. B. durch die Regelung für Dächer mit Abdichtungen. Ebenso können Planer und Bauherren höhere Anforderungen stellen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4108-2, *Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden — Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz*

DIN 4108-4, *Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden — Teil 4: Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte*

DIN EN 13162, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) — Spezifikation*

DIN EN 13163, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) — Spezifikation*

DIN EN 13164, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte als extrudiertem Polystyrolschaum (XPS) — Spezifikation*

DIN EN 13165, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyurethan-Hartschaum (PU) — Spezifikation*

DIN EN 13166, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharzschaum (PF) — Spezifikation*

DIN EN 13167, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Schaumglas (CG) — Spezifikation —*

DIN EN 13168, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzwolle (WW) — Spezifikation*

DIN EN 13169, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus Blähperlit (EPB) — Spezifikation*

DIN EN 13170, *Wärmedämmstoffe für Gebäude — Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Kork (ICB) — Spezifikation*

DIN EN 13171, *Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzfasern (WF) — Spezifikation*

DIN EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

DIN EN ISO 7345, *Wärmeschutz — Physikalische Größen und Definitionen*

DIN EN ISO 9229, *Wärmedämmung — Begriffe*

DIN EN ISO 9346, *Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Gebäuden und Baustoffen — Physikalische Größen für den Stofftransport — Begriffe*

DIN 4108-10:2015-12

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN ISO 7345, DIN EN ISO 9229 und DIN EN ISO 9346 und die folgenden Begriffe.

3.1

Anwendungsgebiet

Verwendung von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen für Gebäude

Tabelle 1 — Anwendungsgebiete von Wärmedämmungen

Anwendungsgebiet	Anwendungstypen	
	Kurzzeichen ^a Graphische Symbole siehe Bild 1	Beschreibung
Decke, Dach	DAD	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen
	DAA	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen
	DUK	Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach) ^b
	DZ	Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
	DI	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.
	DEO	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen
	DES	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich mit Schallschutzanforderungen
Wand	WAB ^b	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung
	WAA	Außendämmung der Wand hinter Abdichtung
	WAP ^{b, c}	Außendämmung der Wand unter Putz ^c
	WZ	Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung
	WH	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
	WI	Innendämmung der Wand
	WTH	Dämmung zwischen Haustrennwänden mit Schallschutzanforderungen
	WTR	Dämmung von Raumtrennwänden
Perimeter	PW	Außen liegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) ^d
	PB	Außen liegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) ^d
<p>a Die verwendeten Kurzzeichen sind Abkürzungen für Anwendungsgebiete von Wärmedämmungen</p> <p>b Auch für den Anwendungsfall von unten gegen Außenluft</p> <p>c Anwendungsgebiet/ Kurzzeichen WAP gilt nicht für Dämmstoffplatten in Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS). WDVS sind keine genormte Anwendung.</p> <p>d Es gelten die Festlegungen nach DIN 4108-2</p>		

DIN 4108-10:2015-12

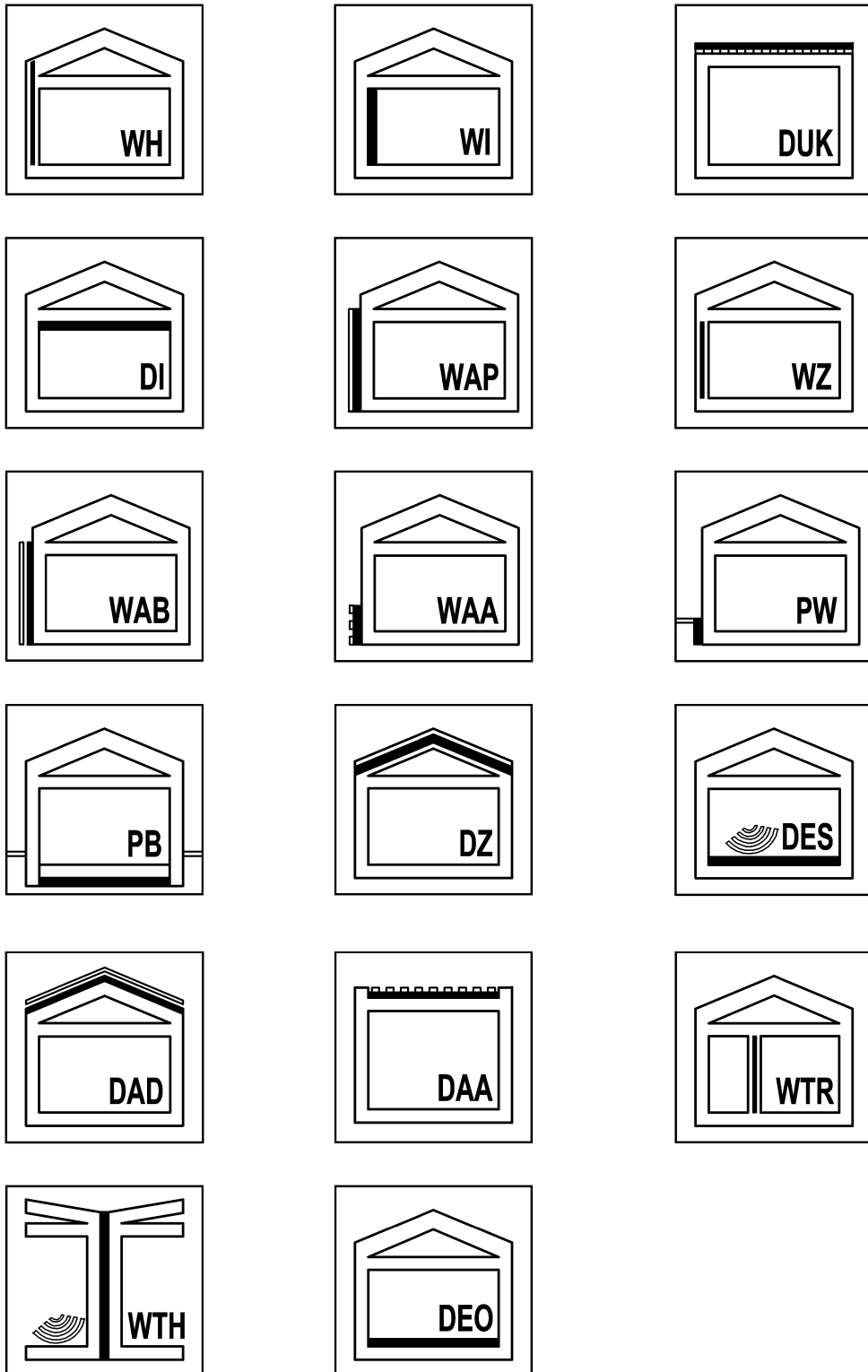


Bild 1 — Graphische Symbole für Anwendungstypen

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Die nachfolgenden Abschnitte legen die anwendungsbezogenen Anforderungen für geregelte Wärmedämmstoffe für Gebäude fest. Die festgelegten Anforderungen sind als Stufen, Klassen oder Grenzwerte DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13164, DIN EN 13165, DIN EN 13166, DIN EN 13167, DIN EN 13168, DIN EN 13169, DIN EN 13170 und DIN EN 13171 zugeordnet.

Wärme- und feuchteschutztechnische Bemessungswerte sind in DIN 4108-4 festgelegt.

Bei Industrieböden und Parkdecks ist unter Zugrundelegung von vorwiegend ruhenden Einwirkungen die Langzeit-Dickenminderung der Dämmschicht auf 2 % zu begrenzen. Dies gilt für alle Anwendungen von Dämmstoffen mit dem Kurzzeichen **ds** und **dx** nach Tabelle 2.

Bei dynamischer und/oder ruhender kurzzeitiger Belastung der Dachhaut (z. B. im Zuge von Wartungsarbeiten oder bei der Installation von Anlagen zur solaren Energieerzeugung) ist die Dickenverminderung der Dämmschicht zu begrenzen. Ist aus konstruktiven- oder wärmeschutztechnischen Gründen z. B. eine Dickenverminderung von maximal 2 % zulässig, ist abweichend von den Mindestanforderungen die Druckspannung des Dämmstoffs bei 2 % Stauchung nach DIN EN 826 für die Bemessung heranzuziehen.

4.2 Produktspezifische Anforderungen

4.2.1 Allgemeines

Werden Produkte unter Bezugnahme auf vorliegende Norm für spezielle Anwendungen ausgewiesen, müssen sie die in 4.2.2 bis 4.2.12 angegebenen Anforderungen erfüllen.

Die in Abschnitt 1 in Bezug genommenen Wärmedämmstoffnormen enthalten alle einen Abschnitt über produktspezifische Anforderungen (4.2) für alle Anwendungszwecke. Die darin festgelegten Anforderungen gelten zusammen mit vorliegender Norm. Die Anforderungen nach 4.3 der jeweiligen Wärmedämmstoffnormen bezüglich bestimmter Anwendungszwecke werden in vorliegender Norm anwendungsbezogen zugeordnet.

4.2.2 Mineralwolle (MW)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Mineralwolle (MW) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 3. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von MW gilt DIN EN 13162.

4.2.3 Polystyrol-Hartschaum (EPS)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Polystyrol-Hartschaum (EPS) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 4. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von EPS gilt DIN EN 13163.

4.2.4 Polystyrol-Extruderschaum (XPS)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Polystyrol-Extruderschaum (XPS) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 5. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von XPS gilt DIN EN 13164.

DIN 4108-10:2015-12

4.2.5 Polyurethan-Hartschaum (PU)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Polyurethan-Hartschaum (PU) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 6. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von PU gilt DIN EN 13165.

4.2.6 Phenolharz-Hartschaum (PF)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Phenolharz-Hartschaum (PF) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 7. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von PF gilt DIN EN 13166.

4.2.7 Schaumglas (CG)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Schaumglas (CG) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 8. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von CG gilt DIN EN 13167.

4.2.8 Holzwolle-Platten (WW)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Holzwolle-Leichtbauplatten (WW) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 9. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von WW gilt DIN EN 13168.

4.2.9 Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C)

Für die Anwendung von Produkten aus Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 10. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von WW-C gilt DIN EN 13168.

4.2.10 Expandiertes Perlite (EPB)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus expandiertem Perlite (EPB) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 11. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von EPB gilt DIN EN 13169.

4.2.11 Expandierter Kork (ICB)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus expandiertem Kork (ICB) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 12. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von ICB gilt DIN EN 13170.

4.2.12 Holzfaser (WF)

Für die Anwendungsgebiete von Produkten aus Holzfaser (WF) gelten die anwendungsbezogenen Anforderungen nach Tabelle 13. Für die Stufen, Klassen und Grenzwerte von WF gilt DIN EN 13171.

4.3 Anwendungsbezogene Anforderungen

4.3.1 Allgemeines

Die Anwendungsgebiete sind in Tabelle 1 aufgeführt. Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften sind in Tabelle 2 angegeben.

ANMERKUNG Für die in den Tabellen 3 bis 13 angegebenen nicht genormten Anwendungen kann nach bauaufsichtlichen Regelungen ein entsprechender Verwendungsnachweis geführt werden.

Anwendungsbezogene Mindestanforderungen an Wärmedämmstoffe sind in den Tabellen 3 bis 13 aufgeführt.

Tabelle 2 — Differenzierungen von bestimmten Produkteigenschaften

Produkt-eigenschaft	Kurz-zeichen	Beschreibung	Beispiele
Druckbelast-barkeit	dk	Keine Druckbelastbarkeit	Hohlraumdämmung, Zwischensparrendämmung
	dg	Geringe Druckbelastbarkeit	Wohn- und Bürobereich unter Estrich(außer Gussasphaltestrich) ^a
	dm	Mittlere Druckbelastbarkeit	Nicht genutztes Dach mit Abdichtung
	dh	Hohe Druckbelastbarkeit	Genutzte Dachflächen, Terrassen, Flachdächer mit Solaranlagen
	ds	Sehr hohe Druckbelastbarkeit	Industrieböden, Parkdeck
	dx	Extrem hohe Druckbelastbarkeit	Hoch belastete Industrieböden, Parkdeck
Wasser-aufnahme	wk	Keine Anforderungen an die Wasseraufnahme	Innendämmung im Wohn- und Bürobereich
	wf	Wasseraufnahme durch flüssiges Wasser	Außendämmung von Außenwänden und Dächern
	wd	Wasseraufnahme durch flüssiges Wasser und/oder Diffusion	Perimeterdämmung, Umkehrdach
Zugfestigkeit	zk	Keine Anforderungen an Zugfestigkeit	Hohlraumdämmung, Zwischensparrendämmung
	zg	Geringe Zugfestigkeit	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung
	zh	Hohe Zugfestigkeit	Außendämmung der Wand unter Putz, Dach mit verklebter Abdichtung
Schalltechnische Eigenschaften	sk	Keine Anforderungen an schalltechnische Eigenschaften	Alle Anwendungen ohne schalltechnische Anforderungen
	sh	Trittschalldämmung erhöhte Zusammendrückbarkeit	Schwimmender Estrich, Haustrennwände
	sm	Mittlere Zusammendrückbarkeit	
	sg	Trittschalldämmung, geringe Zusammendrückbarkeit	
Verformung	tk	Keine Anforderungen an die Verformung	Innendämmung
	tf	Dimensionsstabilität unter Feuchte und Temperatur	Außendämmung der Wand unter Putz, Dach mit Abdichtung
	tl	Verformung unter Last und Temperatur	Dach mit Abdichtung

^a Bei der Anwendung von Gussasphaltestrichen sind für die Dämmschicht direkt unter dem Estrich temperaturbeständige Dämmstoffe (ds oder dx) erforderlich.

4.3.2 Tabellen zu Mindestanforderungen an Dämmstoffe nach Typen

Tabelle 3 — Mindestanforderungen an Mineralwolle-dämmstoffe (MW) nach DIN EN 13162

Anwendungs- gebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel												
		Grenzabmaße für die Dicke	Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur	Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Punktlast	Kurzzeitige Wasseraufnahme	Langzeitige Wasseraufnahme	Dynamische Steifigkeit ^a	Zusammen- drückbarkeit	Längenbezogener Stromungs- widerstand		
		Ti	DS (T+)	DS (TH)	CS(10/Y)i	TRi	PL(5)i	WS	WL(P)	SDi	CPi	AFr <i>i</i>		
Dach, Decke	DAD	dk ^b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AFr5	
		dg	—	—	CS(10)20	—	—	—	—	—	—	—	—	
	DAA	dm	—	—	—	CS(10)50	TR5	—	—	—	—	—	—	
			T4	—	DS (70;90)	CS(10\Y)60	TR7,5	PL(5)500	WS	—	—	—	—	
	DUK													
	Keine genormte Anwendung													
	DZ ^b		T2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AFr5
		DI	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AFr5
	DEO	dg	T4	—	—	CS(10)20	—	—	WS	—	—	—	—	—
		dm	T4	—	—	CS(10)40	—	—	WS	—	—	—	—	—
	DES	sh	T6	—	—	—	—	—	—	—	≤ SD25	CP5	—	—
		sm	T6	—	—	—	—	—	—	—	≤ SD40	CP3	—	—
		sg ^c	T7	—	—	—	—	—	—	—	≤ SD50 ^d	CP2	—	—

Tabelle 3 (fortgesetzt)

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel										
		Grenzabmaße für die Dicke	Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur	Dimensionsstabilität unter definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckfestigkeit oder Druckspannung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Punktlast	Kurzzeitige Wasseraufnahme	Langzeitige Wasseraufnahme	Dynamische Steifigkeit	Zusammen-drückbarkeit	Längenbezogener Strömungs-widerstand
		DS (T+)	DS (TH)	CS(10/Y)i	TRi	PL(5)i	WS	WL(P)	SDi	CPi	AFri	
Wand	WAB	—	—	—	—	—	—	WL(P)	—	—	—	
	WAA	Keine genormte Anwendung										
	WAP	zg	DS(70,-)	—	—	TR5	—	—	WL(P)	—	—	—
		zh	DS(70,-)	—	CS(10\Y)10	TR7,5	—	—	WL(P)	—	—	—
	WZ	T3	—	—	—	—	—	WL(P)	—	—	—	
	WH	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	AFr5	
	WI	zk	T3	—	—	—	—	—	—	—	—	AFr5
		zg	T4	—	—	TR1	—	—	—	—	—	AFr5
		zh	T4	—	—	TR7,5	—	—	—	—	—	AFr5
	WTH	sh	T6	—	—	—	—	—	WL(P)	≤ SD30	CP5	—
sg		T7	—	—	—	—	—	WL(P)	≤ SD50	CP2	—	
WTR	T2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	AFr5	
Perimeter	PW	Keine genormte Anwendung										
	PB	Keine genormte Anwendung										

a Spezifische oder andere Werte der dynamischen Steifigkeit können angegeben werden.
 b Für diese Anwendung muss der λ_p -Nennwert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4 höchstens 0,040 W/(m · K) betragen.
 c Bei Verkehrslasten > 5 kPa ist das Langzeitkriechverhalten CC (3/1,5/10)10 nachzuweisen.
 d Für Dicken ≥ 20 mm; für Dicken < 20 mm können auch höhere Werte angesetzt werden.

Tabelle 4 — Mindestanforderungen an Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163

Anwendungsgebiet	Kurzszeichen	Bezeichnungsschlüssel											Zusammendrückbarkeit			
		Grenzabmaße für die Dicke	Grenzabmaße für die Länge	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Rechtwinkligkeit	Grenzabmaße für die Ebenheit	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Biegefestigkeit	Druckspannung bei 10 % Stauchung	Dimensionsstabilität im Normalklima	Verformung bei def. Druck- und Temperaturbeanspruchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene		Dynamische Steifigkeit		
		Ti	Li	Wi	Si	Pi	DS (TH)i	BSi	CS(10)i	DS(N)i	DLT(i)5	TRi	SDi	CPi		
Dach, Decke	DAD	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS150	CS(10)100	DS(N)5	DLT(1)5	—	—	—		
	DAA		L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS150	CS(10)100	DS(N)5	DLT(1)5	—	—	—		
			T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS200	CS(10)150	DS(N)5	DLT(2)5	—	—		
			T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS250	CS(10)200	DS(N)5	DLT(2)5	—	—		
		DUK	Keine genormte Anwendung											—		
	DZ	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—		
	DI	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—		
			T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS150	CS(10)100	DS(N)5	DLT(1)5	—	—		
	DEO		T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS200	CS(10)150	DS(N)5	DLT(2)5	—	—		
			T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS250	CS(10)200	DS(N)5	DLT(2)5	—	—		
			T(0)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS50	—	DS(N)5	—	—	≤ SD30	CP5	
	DES		T(0)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	≤ SD30	CP3
			T(0)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	≤ SD50	CP2
		T(0)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	—	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—		

Tabelle 4 (fortgesetzt)

Anwendungsgebiet	Kurzzzeichen	Bezeichnungsschlüssel												
		Grenzabmaße für die Dicke	Grenzabmaße für die Länge	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Rechtswinkeligkeit	Grenzabmaße für die Ebenheit	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Biegefestigkeit	Druckspannung bei 10 % Stauchung	Dimensionsstabilität im Normal Klima	Verformung bei def. Druck- und Temperaturbeanspruchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Dynamische Steifigkeit	Zusammendrückbarkeit
		Ti	Li	Wi	Si	Pi	DS(TH)i	BSi	CS(10)i	DS(N)i	DLT(f)5	TRi	SDi	CPi
Wand ^b	WAB	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—
	WAP	T(1) ^b	L(2)	W(2)	S(2)	P(5)	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	TR100	—	—
		dm	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	DS(70,-)3	BS150	CS(10)100	DS(N)5	—	—	—
	WAA	dh	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	DS(70,-)3	BS200	CS(10)150	DS(N)5	—	—	—
		WZ	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—
	WH	Keine genormte Anwendung												
	WI	T(2)	L(3)	W(3)	S(5)	P(10)	DS(70,-)3	BS50	—	DS(N)5	—	—	—	—
	WTH	Keine genormte Anwendung												
	WTR	Keine genormte Anwendung												
	PW	Keine genormte Anwendung												
PB	Keine genormte Anwendung													

^a Bei Verkehrslasten > 5 kPa ist das Langzeitkriechverhalten CC (3/1,5/10)10 nachzuweisen.

^b Bezieht sich auf Tabelle 1 der DIN EN 13163

Tabelle 5 — Mindestanforderungen an Polystyrol-Extruderschaum (XPS) nach DIN EN 13164

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel								
		Grenzabmaße für die Dicke	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Dimensionsstabilität unter definierten Bedingungen	Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Langzeit-Kriechverhalten bei $CC(i_1/i_2/y)\sigma_c$	Langzeitige Wasseraufnahme durch Diffusion	Widerstand gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung nach Prüfung der langzeitigen Wasseraufnahme durch Diffusion	
Dach, Decke	DAD	T1	CS(10\Y)200	DS (70/90)	DLT(5)	TR1	CC(1/1,5/50)150	WD(V)1	FTCD1	
		T1	CS(10\Y)200	—	DLT(2)5	—	—	—	—	
	DAA	T1	CS(10\Y)300	—	DLT(2)5	—	—	—	—	
		T1	CS(10\Y)500	—	DLT(2)5	—	CC(2/1,5/50)150	—	—	
		T1	CS(10\Y)700	—	DLT(2)5	—	CC(2/1,5/50)200	—	—	
	DUK	T1	CS(10\Y)300	—	DLT(2)5	—	—	WD(V)3	FTCD 2	
		T1	CS(10\Y)500	—	DLT(2)5	—	CC(2/1,5/50)150	WD(V)3	FTCD 2	
		T1	CS(10\Y)700	—	DLT(2)5	—	CC(2/1,5/50)200	WD(V)3	FTCD 2	
	DZ	Keine genormte Anwendung								
	DI	T1	CS(10\Y)200	—	—	—	—	—	—	—
		T1	CS(10\Y)200	—	DLT(2)5	—	—	—	—	—
	DEO	T1	CS(10\Y)300	—	DLT(2)5	—	—	—	—	—
T1		CS(10\Y)500	—	DLT(2)5	—	CC(2/1,5/50)150	—	—	—	
T1		CS(10\Y)700	—	DLT(2)5	—	CC(2/1,5/50)200	—	—	—	
DES	Keine genormte Anwendung									

Tabelle 5 (fortgesetzt)

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel							
		Grenzabmaße für die Dicke	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Dimensionsstabilität unter definierten Bedingungen	Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Langzeit-Kriechverhalten bei $CC(i_1/i_2/y)\sigma_c$	Langzeitige Wasseraufnahme durch Diffusion	Widerstand gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung nach Prüfung der langzeitigen Wasseraufnahme durch Diffusion
		Ti	CS(10\Y)	DS (TH)	DLT(5)	TRi	$CC(i_1/i_2/y)\sigma_c$	WD(V)i	FTCDi
Wand	WAB	T1	CS(10\Y)100	DS (70/90)	—	—	—	—	—
	WAP	T1	CS(10\Y)200	DS (70/90)	—	TR100	—	—	—
	WZ	T1	—	—	—	—	—	—	—
	WH								
	WI	T1	—	—	—	—	—	—	—
	WTH								
Perimeter	WTR								
	PW	dh	T1	CS(10\Y)300	—	—	—	WD(V) 3	FTCD 2
		ds	T1	CS(10\Y)500	—	—	—	CC(2/1,5/50)150	WD(V) 3
		dx	T1	CS(10\Y)700	—	—	—	CC(2/1,5/50)200	WD(V) 3
	PB	dh	T1	CS(10\Y)300	—	—	—	—	WD(V) 3
		ds	T1	CS(10\Y)500	—	—	—	CC(2/1,5/50)150	WD(V) 3
		dx	T1	CS(10\Y)700	—	—	—	CC(2/1,5/50)200	WD(V) 3

Tabelle 6 — Mindestanforderungen an Polyurethan-Hartschaum (PU) nach DIN EN 13165^a

Anwendungsgebiete	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel					Ebene bei einseitiger Befeuchtung
		Grenzabmaße für die Dicke	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen ^b	Druckspannung oder Druckfestigkeit ^b	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene		
Dach, Decke	DAD	T2	DS(70/90)3 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	TR/	FW/	
	DAA	dh	DS(70/90)3 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	TR40	FW2 ^c	
		ds	DS(70/90)3 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)150	TR40	FW2 ^c	
	DUK		Keine genormte Anwendung				
	DZ	T2	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	—	—	—	
	DI	T2	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	TR40	—	
		dh	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	—	—	
	DEO	ds	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)150	—	—	
		DES		Keine genormte Anwendung			
	Wand	WAB	T2	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	—	—
WAA		T2	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	TR40	—	
WAP		T2	DS(70/90)3 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	TR40	—	
WZ		T2	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	CS(10/Y)100	—	—	
WH		T2	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	—	—	—	
WI		T2	DS(70/90)1 und DS(-20,-)1	—	TR40	—	
WTH			Keine genormte Anwendung				
WTR		Keine genormte Anwendung					
Perimeter	PW		Keine genormte Anwendung				
	PB		Keine genormte Anwendung				

^a Polyurethan-Hartschaum (PU) schließt PU und PIR mit ein.

^b Bei Mehrlagenprodukten bezieht sich diese Anforderung nur auf die PU-Hartschaum-Komponente.

^c Gilt nur bei Verwendung von Deckschichten aus Papier.

Tabelle 7 — Mindestanforderungen an Phenolharz-Schaum (PF) nach DIN EN 13166

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel						
		Grenzabmaße für die Dicke	Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Dimensionsstabilität bei -20 °C	Druckfestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen
Dach, Decke	DAD	Ti	DS (T+)	DS (TH)	DS (T-)	CS(Y)i	TRi	WSi
		T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	CS(Y)120	—	WS1
		dh	DS(70,-)	DS(70,90)	—	CS(Y)100	TR60	WS1
	DAA	ds	DS(70,-)	DS(70,90)	—	CS(Y)120	TR60	WS1
		DUK	Keine genormte Anwendung					
	DZ	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	—	—	—
	DI	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	DS(-20,-)	CS(Y)100	TR60	—
		dh	—	—	—	CS(Y)100	—	—
	DEO	ds	—	—	—	CS(Y)120	—	—
		DES	Keine genormte Anwendung					
Wand	WAB	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	CS(Y)100	TR60	WS1
	WAA	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	CS(Y)100	—	WS1
	WAP	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	CS(Y)100	TR60	WS1
	WZ	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	—	—	WS1
	WH	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	—	—	—
	WI	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	DS(-20,-)	CS(Y)100	TR60	—
	WTH	Keine genormte Anwendung						
	WTR	T1	DS(70,-)	DS(70,90)	—	—	—	—
Perimeter	PW	Keine genormte Anwendung						
	PB	Keine genormte Anwendung						

Tabelle 8 — Mindestanforderungen an Schaumglas-Dämmstoffe (CG) nach DIN EN 13167^a

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel								Wasseraufnahme	
		Verformung unter Punktlast	Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckfestigkeit	Biegefestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Kriechverhalten	bei kurzzeitigem Eintauchen	bei langfristigem teilweisem Eintauchen	
Dach, Decke	DAA	DAD	PL(P)1,5	DS(T+)	DS (TH)	CS(Y)i	BS _i	TRi	CC(<i>t</i> ₁ / <i>t</i> ₂ / <i>y</i>) σ_c	WS	WL(P)
		dh	PL(P)1,5	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)500	BS 300	TR150	CC(2/1,5/50)200	WS	WL(P)
			ds	PL(P)1,5	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)500	BS 300	TR150	CC(2/1,5/50)200	WS
		dx	PL(P)1,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)600	BS 400	TR150	CC(2/1,5/50)200	WS	WL(P)
	DUK					CS(Y)700	BS 450	TR150	CC(2/1,5/50)300	WS	WL(P)
	DZ										
	DI	PL(P)2,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)400	BS 200	TR100	—	WS	WL(P)	
	DEO	PL(P)2,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)400	BS 200	TR100	—	WS	WL(P)	
	DES										

Tabelle 8 (fortgesetzt)

Anwendungsgebiet	Kurzzzeichen	Bezeichnungsschlüssel							Wasseraufnahme		
		Verformung unter Punktlast	Dimensionsstabilität bei definierten Temperaturen	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckfestigkeit	Biegefestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Kriechverhalten	bei kurzzeitigem Eintauchen	bei langfristigem teilweisem Eintauchen	
Wand	WAB	PL(P)2,0	DS(T+)	DS (TH)	CS(Y)i	BS _i	TRi	CC(i1/i2/y)σ	WS	WL(P)	
	WAA	PL(P)2,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)400	BS 200	TR100	—	WS	WL(P)	
	WAP	PL(P)2,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)400	BS 200	TR100	—	WS	WL(P)	
	WZ	PL(P)2,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)400	BS 200	TR100	—	WS	WL(P)	
	WH										
Perimeter	WI	PL(P)2,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)400	BS 200	TR100	—	WS	WL(P)	
	WTH										
	WTR	PL(P)2,0	DS(70,-)	DS (70,90)	CS(Y)400	BS 200	TR100	—	WS	WL(P)	
	PW	dh	PL(P)1,5	DS (70,-)	DS (70,90)	CS(Y)500	BS 300	TR150	CC(2/1,5/50)200	WS	WL(P)
		ds	PL(P) 1,5	DS (70,-)	DS (70,90)	CS(Y)600	BS 400	TR150	CC(2/1,5/50)200	WS	WL(P)
dx		PL(P) 1,5	DS (70,-)	DS (70,90)	CS(Y)700	BS 450	TR150	CC(2/1,5/50)300	WS	WL(P)	
PB	dh	PL(P) 1,5	DS (70,-)	DS (70,90)	CS(Y)500	BS 300	TR150	CC(2/1,5/50)200	WS	WL(P)	
	ds	PL(P) 1,5	DS (70,-)	DS (70,90)	CS(Y)600	BS 400	TR150	CC(2/1,5/50)200	WS	WL(P)	
	dx	PL(P)1,0	DS (70,-)	DS (70,90)	CS(Y)700	BS 450	TR150	CC(2/1,5/50)300	WS	WL(P)	

a Dampfdichtheit siehe DIN 4108-4.

Tabelle 9 — Mindestanforderungen an Holzwole-Platten (WW) nach DIN EN 13168

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel							Wasser- aufnahme bei kurzzeitigem teilweisen Eintauchen WS	
		Grenzabmaße für die Längen	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicke	Recht- winkligkeit	Ebenheit ^a	Druck- spannung oder Druck- festigkeit	Biege- festigkeit		
Dach, Decke	DAD	dk	W1	Ti	Si	Pi	CSi	BS	WS	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
	DAA	dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	N 500	—	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	—	b	
	DZ	DUK	dk	W1	T1 bzw. T3	Keine genormte Anwendung				—
			dm	W1	T1 bzw. T3	Keine genormte Anwendung				—
		DEO	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—
			dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	—	—
		DES	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—
			dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	—	—
Wand	WAB	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	N 500	b	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	—	b	
	WAA	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	—	—	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
	WAP	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	N 500	—	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	—	—	
	WZ	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
	WH	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	N 500	—	
	WI	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	—	—	
		dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	N 500	—	

Tabelle 9 (fortgesetzt)

Anwendungs- gebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel						Wasser- aufnahme bei kurzzeitigem Eintauchen	
		Grenzabmaße für die Längen	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicke	Recht- winkligkeit	Ebenheit ^a	Druck- spannung oder Druck- festigkeit		Biege- festigkeit
	WTH	L _i	W _i	T _i	S _i	P _i	CS _i	BS	WS
		Keine genormte Anwendung							
Wand	WTR	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—
		L2	W1	T2 bzw. T4	S3	P2	—	—	—
Perimeter	PW	Keine genormte Anwendung							
	PB	Keine genormte Anwendung							
^a nur für beschichtete Platten ^b ≤ 5 kg/m ²									

Tabelle 10 — Mindestanforderungen an Holzwolle-Mehrschichtplatten (WW-C) nach DIN EN 13168

Anwendungs- gebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel																				
		Grenz- abmaße für die Längen <i>L_i</i>	Grenz- abmaße für die Breite <i>W_i</i>	Grenz- abmaße für die Dicke <i>T_i</i>	Recht- winkligkeit <i>S_i</i>	Ebenheit ^a <i>P_i</i>	Druck- spannung oder Druck- festigkeit <i>CS_i</i>	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene <i>TR_i</i>	Biege- festigkeit <i>BS</i>	Kurzzeitige Wasser- aufnahme <i>WS</i>												
Dach, Decke	DAD	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	—												
			W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	7,5	N 500	—												
		dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	7,5	N 500	b												
	DAA	dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	7,5	N 500	—												
			W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	7,5	N 500	—												
	DZ	DK	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	—											
												DI	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	7,5	—	—	
																						L1
												DEO	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)30	—	—	—	
																						DES

Tabelle 10 (fortgesetzt)

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel									
		Grenzabmaße für die Längen <i>Li</i>	Grenzabmaße für die Breite <i>Wi</i>	Grenzabmaße für die Dicke <i>Ti</i>	Rechtwinkligkeit <i>Si</i>	Ebenheit ^a <i>Pi</i>	Druckspannung oder Druckfestigkeit <i>CSi</i>	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene <i>TRi</i>	Biegefestigkeit <i>BS</i>	Kurzzeitige Wasseraufnahme <i>WS</i>	
Wand	WAB	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	N 500	b	
		dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	15	—	b	
	WAA	dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	15	—	b	
		dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	15	—	—	
		dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	7,5	N 500	—	
		dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	7,5	N 500	—	
	WAP	dg	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)30	7,5	—	—	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	15	—	—	
	WZ	dk	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
			L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
	WH	dg	L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	
			L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)30	7,5	N 500	—
	WI	dk	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	N 500	—	
		dm	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)50	7,5	—	—	
		dh	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	CS(10)100	15	—	—	
	WTH										Keine genormte Anwendung

Tabelle 10 (fortgesetzt)

Anwendungs- gebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel									
		Grenz- abmaße für die Längen	Grenz- abmaße für die Breite	Grenz- abmaße für die Dicke	Recht- winkligkeit	Ebenheit ^a	Druckspannung oder Druck- festigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Biegefestig- keit	Kurzzeitige Wasser- aufnahme	
Wand	WTR	Li	Wi	Ti	Si	Pi	CSI	TRi	BS	WS	
		L1	W1	T1 bzw. T3	S1	P1	—	—	—	—	
Perimeter	PW PB	L2	W1	T2	S3	P2	—	—	—	—	
		Keine genormte Anwendung									
		Keine genormte Anwendung									
a nur für beschichtete Platte											
b ≤ 5 kg/m ²											

Tabelle 11 — Mindestanforderungen an Platten aus Bläherlite (EPB) nach DIN EN 13169

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel										Zusammen-druckbarkeit	Grenzabmaße für die Dicke	Dynamische Steifigkeit	
		Biegefestigkeit	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen	Punktlast	Langzeit-Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung	TI	CPi				SDi
Dach, Decke	DAD	BS	DS(TH)	CS(10\Y)j	DLT(j)5	TR	WS	PL(2)i	CC(i ₁ /i ₂ /Y)σ _c	—	—	—	—	—	
		BS	DS(70,90)	CS(10\Y)200	DLT(3)5	—	WS	—	—	—	—	—	—	—	
		BS	DS(70,90)	CS(10\Y)200	DLT(3)5	TR	WS	PL(2)1400	—	—	—	—	—	—	
	DAA	Mehrschichtdämmung ^{a, b}	—	—	—	—	—	—	PL(2)1200 _c	—	—	—	—	—	
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		DES	Mehrschichtdämmung ^{a, c}	sm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
				sg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wand	WAB	BS	DS(70,90)	CS(10\Y)200	DLT(3)5	TR	WS	—	—	—	—	—	—	
			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		WAA	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
WAP		BS	DS(70,90)	CS(10\Y)200	DLT(3)5	TR	WS	—	—	—	—	—	—		
		BS	—	—	—	—	WS	—	—	—	—	—	—		
		BS	—	CS(10\Y)200	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
WH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
	WI	DS(70,90)	CS(10\Y)200	—	—	TR	—	—	—	—	—	—			
Keine genormte Anwendung															
Keine genormte Anwendung															

Tabelle 11 (fortgesetzt)

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen			Bezeichnungsschlüssel												
				Biegefestigkeit	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen	Punktlast	Langzeit-Kriechverhalten bei Druckbeanspruchung für die Dicke	Zusammen-drückbarkeit	Dynamische Steifigkeit			
Wand	WTH	Mehrschicht-dämmung ^{a, c}	sm	BS	DS(TH)	CS(10\Y)i	DLT(j)5	TR	WS	WS	PL(2)i	$CC(i_1/i_2/y)_{\sigma_c}$	Ti	CPi	SDi	
				—	DS(70,90)	—	—	—	—	WS	WS	—	—	—	CP3	≤ SD30
				—	DS(70,90)	—	—	—	—	WS	WS	—	—	—	CP2	≤ SD50
Perimeter	WTR			BS	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	PW			Keine genormte Anwendung												
PB			Keine genormte Anwendung													

^a In Mehrschichtdämmungen müssen die einzelnen Schichten die Mindestanforderungen für die vorgesehene Anwendung erfüllen. Sie müssen zusätzliche Mindestanforderungen an die Punktlast (für DAA), an die Grenzabmaße für die Dicke (für DES), an die Zusammendrückbarkeit (für DES, WTH) und an die dynamische Steifigkeit (für DES, WTH) erfüllen. Im Bezeichnungsschlüssel für Mehrschichtdämmungen sind die Bezeichnungsschlüssel für die einzelnen Schichten und für die anwendungsbezogenen zusätzlichen Mindestanforderungen auszuweisen.

^b Dämmplatten aus Schichten von Blähperlit und Produkten nach DIN EN 13162, DIN EN 13163, DIN EN 13165 oder DIN EN 13166

^c Dämmplatten aus Schichten von Blähperlit und Produkte nach DIN EN 13162

Tabelle 12 — Mindestanforderungen an expandiertem Kork (ICB) nach DIN 13170

Anwendungs- gebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel							Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Kurzeitige Wasser- aufnahme	
		Grenzabmaße für die Länge	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicken	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung bei 10 % Stauchung	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Kurzeitige Wasser- aufnahme			
Dach, Decke	DAD	wk	Li	Wi	Ti	DS(TH)	CS(10)i	TRi	WS		
		wf	L2	W2	T2	DS (23,90)	CS(10)100	—	—		
	DAA		L2	W2	T2	DS (23,90)	CS(10)100	—	WS		
			L2	W2	T2	DS(70,90)	CS(10)100	TR40	WS		
		DUIK	Keine genormte Anwendung								
	DI	DZ	L2	W2	T2	DS (23,90)	—	—	—		
		dk	L2	W2	T2	DS (23,90)	—	—	—		
	DEO	dh	L2	W2	T2	DS (23,90)	CS(10)100	TR40	—		
			L2	W2	T2	DS (23,90)	CS(10)100	—	—		
		DES	Keine genormte Anwendung								

Tabelle 12 (fortgesetzt)

Anwendungs- gebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel						Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Druckspannung bei 10 % Stauchung	Kurzeitige Wasser- aufnahme
		Grenzabmaße für die Länge	Grenzabmaße für die Breite	Grenzabmaße für die Dicken	Dimensionsstabilität bei definierten temperatur- und Feuchtebedingungen	DRi	CS(10) <i>i</i>			
Wand	WAB	Li	Wi	Ti	DS(TH)	CS(10) <i>i</i>	TRi	WS		
		L2	W2	T2	DS (23,90)	-	-	-		
	WAP	L2	W2	T2	DS (23,90)	CS(10)100	-	WS		
		L2	W2	T2	DS (23,90)	CS(10)100	TR40	WS		
	WAA	Keine genormte Anwendung								
	WZ	L2	W2	T2	DS (23,90)	-	-	WS		
	WI	WH	L2	W2	T2	DS (23,90)	-	-		
		dk	L2	W2	T2	DS (23,90)	-	-		
	WTH	dh	L2	W2	T2	DS (23,90)	CS(10)100	TR40	-	
		Keine genormte Anwendung								
Perimeter	WTR	Keine genormte Anwendung								
	PW	Keine genormte Anwendung								
	PB	Keine genormte Anwendung								

Tabelle 13 — Mindestanforderungen an Holzfaserdämmstoffe (WF) nach DIN EN 13171

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel									
		Grenzabmaße für die Dicke	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen	Dynamische Steifigkeit	Zusammen-drückbarkeit	Längenbezogener Strömungs-widerstand		
		Ti	DS(TH)i	CS(10\Y)i	TRi	WSi	SDi	CPi	AFri		
Dach, Decke	DAD	dk	—	—	—	WS2,0	—	—	AFr5		
		dg	—	CS(10/Y)10	—	WS2,0	—	—	—		
		dcm	—	CS(10/Y)20	—	WS2,0	—	—	—		
		ds	—	CS(10/Y)100	—	WS2,0	—	—	—		
		dh	DS(70,-)2	CS(10/Y)70	TR7,5	WS1,0	—	—	—		
		ds	DS(70,-)2	CS(10/Y)100	TR7,5	WS1,0	—	—	—		
	DAA	Keine genormte Anwendung									
		DZ	T3	—	—	—	—	—	—	AFr5	
		DI	zk	—	—	—	—	—	—	AFr5	
			zg	T4	—	CS(10/Y)20	TR2,5	—	—	—	
		DEO	dg	T3	—	CS(10/Y)10	—	—	—	—	
			dcm	T4	—	CS(10/Y)20	—	—	—	—	
			ds	T5	—	CS(10/Y)100	—	—	—	—	
		DES	sh	T6	—	—	—	—	≤ SD50	CP5	—
sg	T7		—	—	—	—	≤ SD50	CP2	—		
dk	T3		—	—	—	WS2,0	—	—	AFr5		
WAB	dg	T3	—	CS(10/Y)10	—	WS2,0	—	—	—		
	dcm	T4	—	CS(10/Y)20	—	WS2,0	—	—	—		
	ds	T4	—	CS(10/Y)100	—	WS2,0	—	—	—		
	WAA	Keine genormte Anwendung									
Wand	WAA	dk	—	—	—	WS2,0	—	—	AFr5		
		dg	—	CS(10/Y)10	—	WS2,0	—	—	—		
		dcm	—	CS(10/Y)20	—	WS2,0	—	—	—		
		ds	—	CS(10/Y)100	—	WS2,0	—	—	—		

Tabelle 13 (fortgesetzt)

Anwendungsgebiet	Kurzzeichen	Bezeichnungsschlüssel								
		Grenzabmaße für die Dicke	Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	Druckspannung oder Druckfestigkeit	Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen	Dynamische Steifigkeit	Zusammen-drückbarkeit	Längenbezogener Strömungs-widerstand	
	WAP	zh	Ti	DS(TH)i	CS(10\Y)i	TRi	WSi	SDi	CPi	AFri
		zg	T5	DS(70,-)3	CS(10/Y)20	TR7,5	WS2,0	—	—	—
		zg	T5	DS(70,-)3	CS(10/Y)20	TR2,5	WS2,0	—	—	—
	WZ		T4	—	—	—	WS2,0	—	—	—
	WH		T3	—	—	—	—	—	—	AFr5
Wand	WI	zk	T3	—	—	—	—	—	—	AFr5
		zg	T4	—	CS(10/Y)20	TR2,5	—	—	—	—
	WTH							Keine genormte Anwendung		
Perimeter	WTR		T3	—	—	—	—	—	—	AFr5
	PW							Keine genormte Anwendung		
	PB							Keine genormte Anwendung		

5 Wärmeleitfähigkeit und Wärmedurchlasswiderstand

Es gelten die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4.

6 Brandverhalten

Wärmedämmstoffe, die nach dieser Norm verwendet werden, müssen mindestens der Klasse E nach DIN EN 13501-1 entsprechen.

ANMERKUNG Für die Zuordnung der in der CE-Kennzeichnung angegebenen Klassen zu den bauaufsichtlichen Benennungen gelten die Festlegungen der Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.2.2.

DIN 4108-10:2015-12

Literaturhinweise

DIN EN 826, Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

DIN EN 1991-1-1, Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke — Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau